



IGEM stellt «Bewegtbild beyond TV» vor

Die IGEM (Interessengemeinschaft elektronische Medien) hat in Zürich «Bewegtbild beyond TV» vorgestellt. Vier Referate zeigten die aktuellen Trends und Innovationen von Video-Werbung im und um das Fernsehen auf. Ein Podium diskutierte die Entwicklungen der Schweizer Streaming-Plattformen Oneplus, Joyn, blue und YouTube.

Zürich, 29. Januar 2025. **Alexander Duphorn** von Goldbach Media eröffnete als Vorstandsmitglied der IGEM die ausgebuchte Veranstaltung und betonte die wachsende Bedeutung von Bewegtbild beyond TV. Vier Expert:innen präsentierten zentrale Erkenntnisse und konkrete Umsetzungen:

- **Michel Alraun** von Maybaum Film sprach über die kreativen Grundlagen, welche bei der Entwicklung und der Produktion von Content im Zentrum stehen. Seine zentrale Botschaft war, dass der beste Content nichts wert ist, wenn er nicht gesehen wird. Daher ist es zukünftig entscheidend, dass die Mediawelt noch enger mit der Kreativbranche zusammenarbeitet, um das Beste aus den Kampagnen herauszuholen.
- **Nico Keramaris** von Wirz stellt am Beispiel der Standortförderungskampagne «Naturmetropole» von Graubünden vor, wie ambitionierte Kundenziele mit einem begrenzten Media Budget und einer cleveren Kombination von verschiedenen Bewegtbildkanälen erreicht werden können.
- **Sandra Fehr** von nova impact betonte die Bedeutung einer All-Screen-Strategie für die Bewegtbild-Werbung. Big Screen mit Big Impact: Grossformatige Bildschirme wie TV und Connected TV (CTV) sorgen für eine hohe Aufmerksamkeit. Aber wer in der Bewegtbild-Planung erfolgreich sein will, muss alle Devices, Zielgruppen und Kampagnenziele von Anfang an berücksichtigen. Eine konsequente All-Screen-Strategie ist der Schlüssel, um das volle Potenzial von TV, CTV, Streaming & Co. auszuschöpfen und damit langfristig erfolgreiche Kampagnen zu erzielen.
- **Sanja Ruggiero** von Goldbach verdeutlichte, wie sich Connected TV (CTV) von einem Nischenangebot zu einem bedeutenden Medium auf Augenhöhe mit TV entwickelt hat. Aus der Perspektive der Zuschauer bietet CTV zahlreiche Vorteile und adressiert die Bedürfnisse der jungen Streaming-Generation. Infolgedessen avanciert CTV zu einem relevanten Kanal zur Generierung von Kaufimpulsen.

Auf dem Podium unter der Leitung von **Alexander Duphorn** (Goldbach Media) diskutierten **Andrea Haemmerli** (Seven.One Entertainment Group Schweiz), **Scott Little** (Google Switzerland), **Thomas Rajman** (blue Entertainment) und **Ute von Moers** (CH Media) zu Schweizer Streaming-Plattformen. Im Fokus standen die unterschiedlichen Strategien und Geschäftsmodelle von Oneplus, Joyn, blue und YouTube auf dem Zuschauer- und dem Werbemarkt. Bei all diesen Streaming-Anbietern gibt es neben den Bezahl-Abonnements auch kostenlose, werbefinanzierte Streamingmöglichkeiten. Während Joyn und YouTube in erster Linie auf die Werbefinanzierung setzen, fokussieren blue und Oneplus auf zahlende Abonnent:innen.

Sandra Fehr, im Vorstand der IGEM, Geschäftsführerin von nova impact und Mit-Organisatorin des Events, zieht folgendes Fazit: *«Der gut besuchte Event unterstreicht die wachsende Bedeutung von Bewegtbild Werbung insbesondere auf dem Big Screen. Um das volle Potenzial zu nutzen, sind einheitliche Standards und weitere Forschung entscheidend. Die IGEM wird weiterhin ihren Beitrag dazu leisten, indem wir Bewegtbild in all seinen Formen prominent in der Studie Digimonitor berücksichtigen.»*

Alexander Duphorn, im Vorstand der IGEM, Geschäftsführer von Goldbach Media und Moderator des Events, ergänzt: *«Es freut mich sehr, dass so viele IGEM-Mitglieder an diesem Event teilgenommen haben. Dies unterstreicht die hohe Bedeutung von Bewegtbild für unsere Mitglieder. Denn kaum eine Werbeform entwickelt sich so dynamisch wie die Video-Werbung. Wir werden dieser Nachfrage mit weiteren Events und Schulungen gerecht werden.»*





Bilder © Oskar Moyano:

1. Übersicht Event Bewegtbild beyond TV
2. Alexander Duphorn (Goldbach Media / IGEM-Vorstand)
3. Michel Alraun (Maybaum Film)
4. Nico Keramaris (Wirz)
5. Sandra Fehr (nova impact / IGEM-Vorstand)
6. Sanja Ruggiero (Goldbach Audience)
7. Podium (v.l.n.r.): Alexander Duphorn (Goldbach Media / IGEM-Vorstand), Ute von Moers (CH Media), Thomas Rajman (blue Entertainment), Andrea Haemmerli (Seven.One Entertainment Group Schweiz), Scott Little (Google Switzerland)
8. Alle Referent:innen und OK (v.l.n.r.): Ute von Moers (CH Media), Alexander Duphorn (Goldbach Media / IGEM-Vorstand), Andrea Haemmerli (Seven.One Entertainment Group Schweiz), Nico Keramaris (Wirz), Thomas Rajman (blue Entertainment), Sanja Ruggiero (Goldbach Audience), Scott Little (Google Switzerland), Michel Alraun (Maybaum Film), Sandra Fehr (nova impact / IGEM-Vorstand), Siri Fischer (IGEM)

Über die IGEM Interessengemeinschaft elektronische Medien

Die IGEM Interessengemeinschaft elektronische Medien setzt sich für die Vielfalt und Transparenz der elektronischen Medien in der Schweiz ein. Mit ihrer jährlichen Studie Digimonitor liefert die IGEM repräsentative Informationen zur Nutzung von elektronischen Medien und Geräten in der Schweiz. Über ihre Mitgliedsfirmen deckt die IGEM die ganze Wertschöpfungskette in den elektronischen Medien TV, Radio, Kino, Online, Video, Audio, Teletext und Digital Out-of-home ab. Die Schwerpunkte der IGEM liegen in der Forschung für alle elektronischen Medien. Die IGEM befasst sich intensiv mit der Digitalisierung und bietet praxisnahe Events und Weiterbildungen. Mehr Infos auf www.igem.ch

Kontakt: Siri Fischer, Geschäftsführerin IGEM, info@igem.ch, Tel: +41 44 242 23 12